

17.07.2021

DEC Uelsen – Infos & Ausschreibung

Während die DEM-Fahrer in Meltewitz mit einem Sprint-Enduro in die Saison starten, starten die Teilnehmer des DMSB Enduro-Cup bei der Uelsener ADAC-Geländefahrt in Itterbeck in die neue Saison. Nur eben diesmal nicht im März, sondern im August. „Als wir zu Beginn des Jahres gezwungen waren, unsere Veranstaltung im März abzusagen, haben wir uns schnell um einen Ausweichtermin bemüht. Da wir uns nach den vorgeschriebenen Brut- und Setzzeiten richten müssen und im Herbst der Kalender schon ziemlich voll war, fiel die Entscheidung letztlich auf den 14. und 15. August. Mittlerweile sind wir darüber ganz happy. Vor allem, was die Temperaturen betrifft. Selbst wenn es regnen sollte, haben wir dann nicht zwei, sondern zwanzig Grad“, so Frank Vrielmann mit einem Augenzwinkern, der erstmalig die Funktion des Fahrtleiters inne haben wird.

Fahrerlager wird wieder auf dem bestens bekannten Areal der Firma van der Most untergebracht sein, ebenso wie sämtliche administrativen Anlaufpunkte. „Der Zutritt kann betriebsbedingt aber leider erst am Freitagmorgen erfolgen. Teilnehmern, die doch früher anreisen sollten, raten wir, sich auf dem großen Parkplatz unmittelbar neben der Haupteinfahrt zu stellen“, so die Empfehlung von Christa Nykamp, langjährige Fahrtsekretärin dieser Geländefahrt.

Streckentechnisch wird es dieses Jahr in Uelsen einige Neuerungen geben. Grundsätzlich wird die Runde etwas mehr von der deutsch-holländischen Grenze in östliche Richtung verlagert. Darin sind ein paar neue Abschnitte integriert. Der Geländeanteil wird von den Verantwortlichen der MSC Niedergrafschaft e.V. im ADAC mit 80-85% angegeben. Zudem dürfen sich die Starter auf gleich drei verschiedene Sonderprüfungen freuen. Der Test quer durch den Wald bei Wielen dürfte allen aus 2019 noch bestens in Erinnerung sein. „Dazu kommen noch zwei Prüfungen, welche die Fahrer, die bei uns immer die ganzen norddeutschen Geschichten mitfahren, schon kennen dürften. Aber im Rahmen unserer Uelsener Geländefahrt sind diese neu. So wird es noch einen Test in einer Sandgrube bei Gölenkamp geben, welcher ein paar Singletrail-ähnliche Abschnitte enthalten wird und einen weiteren mit schönen Waldpassagen direkt am Industrie-Gebiet in Itterbeck. Die Prüfungszeiten der einzelnen Tests werden zwischen vier und sieben Minuten liegen“, gibt Frank Vrielmann Einblicke in die zu erwartenden Herausforderungen. Gefahren werden klassenabhängig zwei, drei oder vier Runden.

Neben der Ausrichtung des DMSB Enduro-Cup mit den Klassen E1B, E2B, E3B, Jugend, Damen, Senioren und Super-Senioren sowie des ADAC Enduro-Cup ist man beim MSC Niedergrafschaft besonders stolz, erstmals auch das Prädikat der FIM Europe Vintage Enduro-Europameisterschaft austragen zu dürfen. Um es den Klassik-Fahrern etwas leichter zu machen und ihnen zwischendurch eine kleine Verschnaufpause zu gönnen, werden diese in der ersten und dann erst wieder in der dritten Runde auf die Strecke geschickt.

Weitere Informationen zur 44. Auflage der Uelsener ADAC-Geländefahrt in Itterbeck sind in der offiziellen Ausschreibung oder auf der Vereinsseite www-msc-niedergrafschaft.de einzusehen.

Text: Peter Teichmann / ADAC Enduro

Kontakt: presse@adac-enduro.de